

## **Hebbel, Friedrich: Blume und Duft (1838)**

1     In Frühlings Heilighume,  
2     Wenn dir ein Duft an's Tiefste röhrt,  
3     Da suche nicht die Blume,  
4     Der ihn ein Hauch entführt.

5     Der Duft lässt Ew'ges ahnen,  
6     Von unbegränztem Leben voll;  
7     Die Blume kann nur mahnen,  
8     Wie schnell sie welken soll.

(Textopus: Blume und Duft. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33941>)